

kriens

Bericht

Postulat Vonesch: Aufwertung und Attraktivierung des Stadtplatzes (Nr. 245/2019)

Eingang

1. Oktober 2019

Zuständiges Departement

Finanzdepartement



1. Auflockerung und Umgestaltung des grossflächig schwarzen Asphaltbelages durch Einbezug unterschiedlicher Oberflächenmaterialien.

Eine umfassende Umgestaltung des Asphaltbelags wird unter den aktuellen Umständen (Neubau Dezember 2018 und finanzielle Rahmenbedingungen) bis auf weiteres nicht geplant.

2. Begrünung mit mobilen Bäumen und Hecken als Schattenspender und gegen die Asphalterwärmung an heissen Tagen.

Im Frühling 2020 wurde mit dem Landschaftsarchitekten Stefan Köppli Kontakt aufgenommen um zu klären, ob nebst der bestehenden Begrünung mit Bäumen, der Platz mittels mobilen Pflanztrögen oder anderen Elementen attraktiviert werden könnte. Dazu liegen erste Entwürfe vor.

3. Zusätzliche Sitzgelegenheiten als Treffpunkte und zum Verweilen.

Im Rahmen des Kontaktes mit dem Landschaftsarchitekten wurde auch das Thema der Sitzgelegenheiten erörtert. Es ist denkbar, dass diese in die mobilen Pflanztröge integriert werden (analog Busschleife).

4. Weitere Spiel- und Aktivitätselemente für Kinder und Erwachsene (z.B. Wasserspiele, Schach, Dame).

Unter dem Lead des Präsidialdepartements wird im Sommer 2020 ein Projektauftrag formuliert, welcher die ganzheitliche Attraktivierung des Stadtplatzes sowie des Güterschuppens im Rahmen eines partizipativen Prozesses vorantreiben soll. Für die Attraktivierung des Stadtplatzes wurde für 2021 eine Budgetposition eingestellt. Durch die geplante Aufhebung der Güterstrasse entsteht zusätzliches Potenzial für eine bessere Nutzung des Stadtplatzes und der Umgebungsflächen des Güterschuppens.

5. Einfache Gastronomie-Angebote (z.B. Buvette, Einbindung des Güterschuppens als Bistro).

Aktuell ist ein politischer Vorstoss Postulat Ercolani: Attraktivierung Güterschuppen, (Nr. 224/2019) pendent. Im Rahmen dieses Vorstosses ist geplant, mittels Ideenwettbewerb

langfristig die zukünftige Nutzung des Güterschuppens zu klären und zu optimieren. Zudem liegt auch eine Anfrage vor, in welchem eine Genossenschaft den Güterschuppen im Baurecht übernehmen möchte. Unter dem Lead des Präsidialdepartements wird ein Projektauftrag formuliert, das Vorhaben im Rahmen eines partizipativen Prozesses voranzutreiben, um ein Projekt zu erarbeiten, welches eine Attraktivierung und eine gemeinsame Nutzung ermöglicht.

Kriens, 15. Juni 2020